

Allgemeine Geschäftsbedingungen

1. Allgemeine Nutzung und Sicherheit

Das Betreten des Hafens und das Benutzen der Boote geschehen auf eigene Gefahr und Verantwortung. Während des Aufenthalts im und auf Wasser besteht generelle Schwimmwestenpflicht.

Verantwortlich und weisungsberechtigt ist der jeweilige Instruktor der Foiling School. Er ist verantwortlich für die Boote und die Besatzungen. Somit ist jeder Teilnehmende verpflichtet, den Anordnungen des Instruktors Folge zu leisten. Bei nicht beachten der Anweisungen der Instruktoren, können diese Personen vom Kurs ausgeschlossen werden. Bereits bezahlte Einheiten verlieren dann ihre Gültigkeit. Es besteht kein Anspruch gegenüber der Foiling School.

2. Preispolitik, Ermässigungen

Alle Preise sind Barpreise in CHF, die sofort zu entrichten sind.

Das Angebot der Foiling School beinhaltet Abonnemente mit jeweils unterschiedlicher Anzahl Einheiten. Einheiten, welche das gewählte Abonnement überschreiten, werden zum Preis einer Einzeleinheit verrechnet, sollte nach der letzten Abonnement-Einheit und vor Antritt der folgenden Einheit kein weiteres Abonnement gelöst werden.

3. Anmeldung und Fälligkeit der Kosten

Wer eines unserer Angebote bucht, schliesst mit der Foiling School einen Vertrag ab. Jede Buchung wird per Mail oder Telefon bestätigt.

Gruppenkurse können gebucht werden, wenn sich mehrere Personen zusammen für die gleichen Termine einschreiben. Sollte einer der Personen eine Lektion nicht antreten können, so wird ihm diese aus administrativen Gründen trotzdem verrechnet.

4. Buchungen von Einheiten

4.1 Wassersport

Buchungen von Einzel-Einheiten können vor Ort in bar oder per TWINT bezahlt werden oder im Anschluss per Rechnung innert 10 Tagen.

Buchungen von Einheiten aus einem Abonnement sind erst nach Erhalt der Rechnung erlaubt und werden jeweils automatisch an die hinterlegte Mailadresse bestätigt.

4.2 Vermietung

Buchungen von Material sind nur telefonisch möglich und werden per Mail bestätigt.

5. Stornieren oder Verpassen von gebuchten Einheiten

Wenn der Teilnehmende zum gebuchten Termin nicht oder nicht rechtzeitig erscheint, verliert er den Anspruch auf die bestätigte Buchung und muss für die getätigte Buchung vollumfänglich aufkommen. Auch bei Krankheit und Unfall besteht kein Anspruch auf Rückerstattung.

Bei Stornierung durch die Foiling School (z. B. bei defektem Boot oder wetterbedingtem Windmangel) wird die bezahlte Einheit auf das persönliche Kundenkonto gutgeschrieben.

6. Abmelden/Abbruch von bestätigten Kursen

Die Abmeldung von bestätigten Buchungen ist immer mit administrativem Aufwand verbunden.

Je nach Zeitpunkt der Abmeldung wird der bezahlte Betrag unter folgenden Bedingungen erlassen oder zurückerstattet:

- **mehr als 14 Tage vor Antritt der ersten Einheit:** Rückerstattung des gesamten gezahlten Betrages
- **weniger als 14 Tage vor Antritt der Einheit:** Rückerstattung des gezahlten Betrages, abzüglich einer Bearbeitungsgebühr von 50% der Kurskosten
- **weniger als 7 Tage vor Antritt der ersten Einheit:** Rückerstattung des gezahlten Betrages, abzüglich einer Bearbeitungsgebühr von 75% der Kurskosten

Bei Abbruch von bestätigten Kursbuchung werden die bereits verrechneten Kosten pro rata in Form einer Gutschrift zurückerstattet.

7. Durchführung

7.1 Wingsurfen/Wingfoilen

Die Wingsurf/Wingfoil Lektionen finden grundsätzlich bei jeder Witterung statt. Je nach Windbedingungen können die Inhalte der Kurse angepasst werden. Bei Witterungseinflüssen (Sturmwarnung/Blitzschlag) über dem Fahrgebiet entscheidet der Instruktor oder die Geschäftsleitung über die Situation vor Ort.

Beim Abbruch einer bereits begonnenen Einheit wird die restliche Zeit mit Übungen abgeschlossen. Rückerstattungen werden keine getätigten.

7.2 Segeln

Die Ausfahrten finden grundsätzlich bei jeder Witterung statt. Bei Witterungseinflüssen (Regen/Sturmwarnung/Blitzschlag) über dem Fahrgebiet entscheidet der Instruktor oder die Geschäftsleitung über die Situation vor Ort.

Eine bereits begonnene Einheit wird grundsätzlich fertig gefahren. Einheiten, welche wegen Witterungseinflüssen nicht gefahren werden können, werden mit einer neuen Buchung kompensiert. Rückerstattungen werden keine getätigten.

7.3 Vermietung Wingsurf-Material

Bei Witterungseinflüssen (Regen/Sturmwarnung/Blitzschlag) über dem Fahrgebiet kann im Vorfeld und in Absprache mit der Foiling School kostenlos ein neuer Termin vereinbart werden.

Mieten, welche wegen Witterungseinflüssen vorzeitig abgebrochen werden müssen, werden nach effektiver Dauer gemäss aktueller Preisliste verrechnet. Rückerstattungen werden keine getätigt.

8. Leihmaterial

Alle ausgeliehenen Gegenstände (Boote, Wingboards, Wings, Helme, Westen, Anzüge, etc...) sind vom Ausleiher sorgfältig zu behandeln. Die ausleihende Person entrichtet die Leihgebühr für den entsprechenden Artikel. Bei Verlust ist der Wiederbeschaffungswert zu entrichten. Bei Beschädigung ist die Wiederherstellung (Ersatzteile, Lohnkosten) vom Ausleiher zu entrichten.

Von der Foiling School entgeltlich oder unentgeltlich geliehene Ausrüstungsgegenstände sind pfleglich zu behandeln und zum vereinbarten Zeitpunkt wieder abzugeben. Bei Schäden durch fahrlässiges oder vorsätzliches Handeln haftet der Mietende für den Zeitwert der Mietsache. Gibt der Mietende den Mietgegenstand nicht zum vereinbarten Zeitpunkt zurück kann eine verhältnismässige Nachgebühr von ihm erhoben werden.

9. Garantie

Die Foiling School übernimmt keine Garantie für den Erfolg bei der Ausführung der Foiling Lektionen. Unser Ziel ist ganz klar: du sollst Foilen lernen und zufrieden nach Hause gehen.

10. Gesundheit der teilnehmenden Person

Die teilnehmende Person bestätigt der Foiling School gesund zu sein und 15 Minuten in tiefem Wasser schwimmen zu können. Bei gesundheitlichen Problemen, Allergien oder mangelnden Schwimmkenntnissen ist die Foiling School vor Antritt der Einheit schriftlich zu informieren.

11. Versicherung / Haftung

Jede Art von Versicherung ist Sache der teilnehmenden Person.

Schäden, welche durch grob fahrlässiges oder gar vorsätzliches Verhalten von Benutzern an den Booten entstehen, werden dem Verursacher in voller Höhe in Rechnung gestellt.

Dies betrifft Beispieleisweise, aber nicht ausschliesslich:

- Schäden am Boot / Foil durch Aufrichten ohne Kenterleine
- Schäden an Pinne, Pinnenausleger, Ruder und Gantry durch festhalten des Pinnenauslegers bei Kenterungen
- Schäden beim Slippen ohne Begleitung des Instruktors
- Schäden am Boot entstanden durch eine Kollision z.B. mit einem grossen Holzstück im Wasser, wenn dieses sichtbar ist und/oder davor gewarnt wurde

Fahrlässig verursachte Schäden an Mietmaterial:

Der Mieter ist verpflichtet Schäden an Personen oder Sachen in Zusammenhang mit der Benutzung des Materials zu erstatten, sofern der Mieter nicht beweisen kann, dass er/sie alles unternommen hat, den Schaden zu vermeiden.

Mutwillige Schäden, die durch unsachgerechtes Manövrieren, unzulässige Fahrtmanöver sowie bei Fahrten trotz Sturmwarnung entstehen sind vom Mietenden volumnäglich zu übernehmen.

Schäden an den Foils durch Kontakt mit Grund beim Ein- und Auswassern sind nicht versichert und müssen vom Mieter übernommen werden.

Für persönliches Eigentum sowie für persönliche Sach- und Unfallschäden wird keine Haftung übernommen.
Eltern haften für ihre Kinder.

12. Kundendaten

Der Kunde der Foiling School ist hiermit informiert, dass seine im Rahmen der Geschäftstätigkeit gewonnenen persönlichen Daten gemäss den Bestimmungen des Datenschutzgesetzes verarbeitet werden.

13. Bild/Video Material

Mit der Anmeldung zum Kurs willigt der Teilnehmer ein, dass die während der Tour gemachten Fotos und Videos anschliessend veröffentlicht werden können. (Flyer, Webseite, Plakate, Videozusammenschnitt etc). Diese Fotos und Videos werden an die Teilnehmer der Tour in einem privaten Ordner gesendet, wenn gewünscht.

14. AGB Veröffentlichung, Änderung und Gültigkeit, Erfüllungsort und Gerichtsstand

Die AGB können von allen Kunden der Foiling School jederzeit eingesehen werden. Änderungen sind ohne vorherige Ankündigung durch die Foiling School möglich. Gerichtsstand ist Zürich. Es gilt ausschliesslich das Schweizer Recht.